

In dieser Ausgabe:	Seite:
Sozialladen in Thingers	1
Meine ersten 100 Tage/Rest. HANOI	2
Nordschule/Thingers räumt auf	3
Klaus Pappert – Menschen in Thingers	4
Wichtige Termine	5
Einspruch/Aktuelles	6
Solzialbau/Tatjana Rudi/Neue Sitzbank	7
Veranstaltungskalender	8

Hand-in-Hand Second Hand und mehr.

Endlich ist es geschafft. Am 04.10.2014 um 10.00 Uhr geht ein langjähriger Wunsch des ikarus.thingers e.V. in Erfüllung. Im ehemaligen Drogeriemarkt Schlecker in Thingers wird ein Secondhand-Laden eröffnet. Hier wird man künftig ein umfangreiches und vor allem preisgünstiges Warenangebot mit gebrauchten Artikeln finden. Ermöglicht wurde dies durch eine finanzielle Unterstützung der **Krumbach Familienstiftung** (wir berichteten).

ikarus.thingers e.V. wäre nicht ikarus.thingers e.V., wenn sich der Gedanke, der hinter dieser Eröffnung steckt auf rein kommerzielle Überlegungen beschränken würde. Auch beim neuen Projekt „Hand-in-Hand“ stehen soziale Überlegungen, Integration und Gemeinsamkeit im Vordergrund. So ist das Projekt von vorneherein nicht auf Gewinn angelegt. Die Überschüsse werden verwendet, um bei finanziellen Notfällen Unterstützung

leisten zu können. Eine Erweiterung des Projekts mit Angeboten aus dem Bereich „Nachbarschaftshilfe“ ist geplant. Durch Hand in Hand soll so auf eine Verbesserung des sozialen Umfelds hingewirkt werden.

Auch Sie können zum Gelingen des Projekts beitragen. Beteiligen auch Sie sich an der „Aktion Gutes tun“ (siehe Bericht unten).



Foto: E. Reichert

Hier nur ein Teil der ehrenamtlichen Helferinnen.

Aktion „Gutes tun“

Helfen helfen

Am 04.10.2014 um 10.00 Uhr ist Eröffnung des Secondhand-Shops in Thingers (ehemaliger Drogeriemarkt Schlecker). Um schon beim Verkaufsstart ein umfangreiches Warenangebot zur Verfügung stellen zu können, bittet der Verein ikarus.thingers e.V. um Ihre Mithilfe.

Benötigt werden gut erhaltene Gebrauchsartikel (Kleidung, Haushaltsgegenstände, Elektroartikel usw.). Wer zu Hause Sachen herumliegen hat, die aber zum Wegwerfen zu schade sind, kann mit einer Spende „Gutes tun“ – auch mit Geldzuwendungen. Der Verein wird mit diesen Spenden soziale Notfälle mildern.

Bei Kleiderspenden bitte beachten: Wir können nur gut erhaltene und saubere Ware annehmen.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos: Gabi Reichert,
Tel. 0831/6 20 56 46
od. Stadtteilbüro Thingers
0831/5 12 49 27

Helfer gesucht!

Wir suchen für unseren Hand-in-Hand-Shop noch **Bastler, Heimwerker, Techniker** usw., die uns gelegentlich behilflich sind, Artikel mit leichten Defekten zu reparieren.

Infos: Gabi Reichert,
Tel. 0831/6 20 56 46
od. Stadtteilbüro Thingers
0831/5 12 49 27



Kleidung für Erwachsene und Kinder,
Kleinfurniture, Elektrogeräte, Geschirr,
Haushaltsgegenstände, Fahrräder,
Spielsachen und vieles mehr.

NEUERÖFFNUNG
04.10.2014
10.00 Uhr

Ladenpassage im Thingerstreff im
ehemaligen Drogeriemarkt Schlecker.

Anschrift: Im Thingers 28-30,
87439 Kempten

Info: 0831 6 20 56 46 (Reichert)



**Bessere Wohnqualität:
Schick aufgebretzelt
sind unsere Wohnanlagen nach der Modernisierung.**

INFO-TEL. 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de

die Sozialbau



Meine ersten hundert Tage... Einblicke und Ausblicke

Viel ist in Richtung Integration im Stadtteil Thingers schon geschehen. Im sozialen Gefüge des Stadtteiles läge vieles brach, gäbe es nicht den Einsatz und das tagtägliche ehrenamtliche Wirken des Vereins „ikarus.thingers e.V.“, der sich Integration durch Kulturförderung und Sport auf seine Schwingen geschrieben hat. Auch ohne die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Thingers unter der Leitung von Willi Stiewing, gäbe es z.B. kein Thingersfest, keine Müllsammelaktionen (weil es uns nicht egal ist, wie es im Stadtteil aussieht!). Es gibt z.B. die deutsch-russische

Singgruppe, den internationalen Handarbeitskreis, die Bastel- und Theatergruppen. Manche Menschen stellen sich für Kinder in Thingers als Sprach- und Kulturpaten zur Verfügung. Zum Glück können Räume überlassen werden für Geburtstage, Hochzeiten und Henna-Feste. Ohne Bürgertreff gäbe es auch keine Lebensmittelabgabe zu vergünstigten Preisen und vieles mehr.

Dennoch plagen sowohl den Verein ikarus.thingers e.V. als auch den Arbeitskreis „Nachwuchssorgen“. Es sind oftmals die gleichen, die sich engagieren und auch diese werden älter.

Zur Konsolidierung des bereits Bestehenden und zur Schaffung von Neuem, das sich an den Bedürfnissen der im Stadtteil lebenden Menschen orientiert, braucht es Personen, denen ein lebendiges Miteinander für die Zukunft unseres Stadtteiles am Herzen liegt.

Zunächst einmal sollten wir uns des hier ansässigen, wie in einem Dornröschenschlaf schlummernden Potential an menschlichen Ressourcen bewusst

werden. Wie viele Menschen sprechen mehr als eine Sprache? Viele Menschen verfügen über Talente und Begabungen wie Nähen, Stricken, Reparieren-Können von Dingen, die wir ansonsten wegwerfen. Sie musizieren, tanzen, malen. Das sind Begabungen von denen sie und wir noch gar nichts wissen. Als Gemeinschaft würden wir alle davon profitieren.

Welche Aufgaben sehe ich in der Gegenwart, damit die Zukunft in diesem Stadtteil sich weiter positiv entwickeln und gestalten kann?

1. das Vortreiben der Anerkennung von im Ausland erworbenen Schul- und Hochschulabschlüssen und Berufsausbildungen durch Auskünfte, Information und Unterstützung,
2. die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die hier zweisprachig aufwachsen, dass sie in ihren Bildungschancen gegenüber „Muttersprachlern“ nicht benachteiligt werden,
3. mit den Herausforderungen des sog. demographischen Wandels“ (wir werden immer älter, auch in Thingers sind bereits über 23% der Menschen älter als 65 Jahre) im positiven Sinne umgehen, indem sich „Nachbarschaftshilfen“ bilden, aber auch das Wissen und die Erfahrungen der älteren Generation für die jüngeren Generationen nutzen,
4. Wie können wir kreativ und gemeinnützig mit den Grünflächen in unserem Stadtteil umgehen?

Wenn Ihnen, geschätzte Leser, weitere Themen einfallen, was aus Ihrer Sicht für ein lebendiges Miteinander in unserem Stadtteil getan werden kann, dann suchen Sie mich doch zu meinen Bürozeiten auf. Ich freue mich auf einen fruchtbaren Austausch mit Ihnen!

Ruth Haupt



Bild: S. Dumreicher

Restaurant HANOI in Thingers eröffnet

/rei/ Das multikulturelle Flair des Stadtteils hat mit der Übernahme des Bistros im Thingers-Zentrum durch einen neuen Pächter eine Bereicherung und willkommene Verbesserung des Angebots in der Gastronomie erfahren. Das im Juli eröffnete, nach der vietnamesischen Hauptstadt benannte Speiselokal HANOI, schließt eine Lücke, die viele Stadtteilbewohner zu Recht beklagten. „Warum gibt es bei uns keine Möglichkeit, schnell mal in der Nähe eine Mahlzeit einnehmen zu können, wenn zuhause die Küche kalt bleibt? Oder auch gemütlich mit der Familie Essen zu gehen, ohne dass man in der Stadt erst mal einen Parkplatz suchen muss?“ HANOI ist die Antwort.

Die neuen Pächter Michael Schwarz (53), seine vietnamesische Ehefrau Min H Tam und ihr vietnamesischer Spezialitätenkoch Than Hai heißen wir in Thingers herzlich willkommen. Michael Schwarz ist gebürtiger Hesse aus Frankfurt/M., wo er seinen beruflichen Werdegang als Bäcker und Konditor begann. Seine beruflichen Interessen konzentrierten sich auf die Nahrungsmittel-Herstellung und ihre Verarbeitung. So arbeitet er schon seit 25 Jahren bei einem namhaften Hersteller

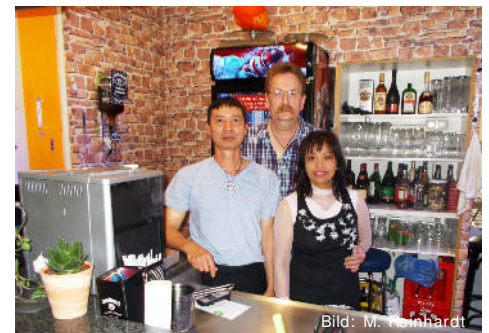


Bild: M. Reinhardt

von Molkereiprodukten in Kempten. Ehefrau Min H Tam hat derweil vor Jahren in Kempten ein asiatisches Spezialitätenrestaurant übernommen, das nach Ablauf des Vertrags einer anderen Zweckbestimmung zugeführt werden soll.

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet
Lutz Menthel



Im Thingers 28
(0831) 9223

 info@praxis-kempten.de

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



PROBST
Stein und Design
PROBST Grabmal, Marmor und
Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 · D-87435 Kempten
Tel.: (0831) 5 91 36 - 0
Fax: (0831) 5 91 36 - 66
info@probst-naturstein.de
www.probst-naturstein.de

Projektwoche an der Nordschule Alles zum Thema Gesundheit, Bewegung und Ernährung

Für die Schüler der Nordschule war in der Zeit der Projektwoche im Juni vieles anders als an normalen Schultagen. Es gab keine altersgemäßen Klassen, sondern jahrgangsgemischte Gruppen von den Kleinsten bis zu den Großen. Jeweils zwei Viertklässler waren die „Chefs“ und kümmerten sich um ihre Gruppe.

Morgens versammelten sich alle im Pausenhof, um gemeinsam den Projekt-Gesundheits-Song zu singen. Dabei wurde ein Wir-Gefühl erzeugt, wie es die Kinder selten im normalen Alltag erleben.

Anschließend gingen sie in die Workshops. Zum Abschluss des Vormittags trafen sich alle wieder in der Klasse, berichteten von ihren Erlebnissen und gestalteten ihr individuelles Projektwochen-Heft.

Auch die Rollstuhlkinder der Astrid-Lindgren-Schule nahmen teil. Da nur der Mittelbau der Nordschule barrierefrei ist, war die Raumeinteilung eine logistische Meisterleistung von Herrn Werner, dem neuen Konrektor der Schule.

In allen Kursen lernten die Kinder, was Körper, Seele und Geist gut tut. Zu den Angeboten zählten gesunde Ernährung, die Herstellung von Kräutersalz, Anlegen des Schulgartens, bewusste Körperwahrnehmung, Entspannung, Yoga, Bewegungsparcours, Zumba, ein Fußlehrpfad und Knebeln.

Am Donnerstagnachmittag erwartete die eingeladenen Eltern, Geschwister und Großeltern ein buntes Abschlussfest. Ein Höhepunkt war der Spendenlauf zu Gunsten von SOS Kinderdörfern, bei dem die Schüler durch ihre Ausdauer begeisterten! Insgesamt legten die Kinder 984 km zurück und erliefen einen Betrag von 3379,57 €.

Für das tolle Buffet mit all den gespendeten Köstlichkeiten der Eltern, für die

fleißigen Helfer und für das Engagement des Elternbeirats und der Eltern wird nochmals gedankt.

Frau Miller-Sobotta, die Rektorin der Nordschule, war wie alle Beteiligten sehr zufrieden und voll des Lobes über das gelungene und harmonische Fest.

„Thingers räumt auf!“

/hen/ Die Aktion des Arbeitskreises hat mit Hilfe vieler Bewohner Erfolg gezeitigt. Jedenfalls sind die Bemühungen deutlich – die Sauberkeit um den Schwabensberger Weiher ist auffallend. Schön, dass hier Mitbürger herumliegenden Schmutz mitnehmen oder in die Papierkörbe werfen. Bei einer Begehung mit Herrn Oberbürgermeister Thomas Kiechle wurde mit der Stadtgärtnerei der Neubau des Natur - Aus-



Foto: Klaus Tränzer

sichtsturm weiter besprochen. Der Spazierweg über den Haldebuckel ist meist sauber. Die Reinigungsaktion der Tom-Mutters-Schule mit Bewohnern aus dem Stadtteil verlief schon zwei Mal mit gutem Erfolg. Dem Ehepaar Hannelore und Walter Ferstl ist hier besonders zu danken. Die entsprechenden Anstrengungen der Leitung des Jugendzentrums am Bürgerpark werden langsam sichtbar.

Bring dich ein im Stadtteil!

Werde Mitglied bei

ikarus.thingers e.V.

Olga Rudi – Praktikantin für 6 Monate im Bürgerbüro

Hallo, liebe Leserin, lieber Leser. Viele von Ihnen kennen mich schon, auch meine beiden Kinder und meinen Ehemann Anatoli. Meine Mutter Tatjana



Bild: C. Prause

hilft seit Jahren schon im Verein ikarus.thingers e. V. als Ehrenamtliche mit. Ich wohne seit 2007 im Stadtteil. Hier darf ich im Rahmen meines Studiums der Sozialwirtschaft an der Hochschule Kempten eine Zeit lang mitarbeiten, lernen und Erfahrungen sammeln. Ich freue mich, dass ich so direkt bei der spannenden Arbeit mitwirken kann.

Ich will mich aktiv einsetzen, z. B. für eine „Lesestunde für Kinder“ im Bürgertreff. Aus Erfahrung mit meinen eigenen Kindern weiß ich um die Wichtigkeit. Dann unterstütze ich meine Mutter während ihrer regelmäßigen, wöchentlichen Bastelstunden im Bürgertreff. Frau Ruth Haupt, die Stadtteilmanagerin, ist meine Mentorin. Sie wird mich mit der vernetzten Arbeit des Vereins in Kempten und den verschiedenen Einrichtungen bekannt machen. Mit ihr gemeinsam will ich versuchen, mich für das Wohl der Bewohner einzusetzen. Das Thema meiner Bachelor – Arbeit in einem Jahr wird sich an meiner Erfahrung im Bürgerbüro Thingers orientieren. Später werde ich wohl als Leiterin einer Sozialeinrichtung oder auch im Personalwesen eines großen Betriebes tätig sein.

GRUBER
Textilpflege
Mariaberger Str. 37
87439 Kempten.
Tel. 0831/93880
www.grubertex.de

Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polster-
reinigung • Nassreinigung
Ärzt- und Berufsbekleidung



PRO-AQUA
Handelsvertretung

Gerhard Bachl
Oberer Haldenweg 73
87439 Kempten
Tel.: 0831-97788
Mobil: 0172-8258358

Mail:
bachl@wasserfiltersauger.eu

Klaus Pappert - ein Amateurfunker in Thingers

/gh/ Weithin sichtbar steht in einem Garten in Thingers eine riesige Ama-



teurfunkantenne. Das Redaktionsteam der TZ stellte sich die Frage, ob heutzutage, im Zeitalter der Handys und des Internets, überhaupt noch die Notwendigkeit für Amateurfunk bestünde. Mit Handys kann man doch in der ganzen Welt telefonieren, während dies mit Amateurfunk ziemlich mühsam ist und man eine umfangreiche technische Ausrüstung benötigt. Deswegen besuchten wir Klaus Pappert, den Besitzer dieser Antenne.

Herr Pappert hatte mit seinem Hobby schon früh begonnen: Als 16jähriger baute er sich in einem Amateur Radioclub einen Empfänger und bald darauf kam ein Sender dazu. Dieses Funkgerät war wie eine Initialzündung für sein ganzes Leben, denn die Faszination Funk ließ ihn nicht mehr los. In der Nachkriegszeit herrschte in Westberlin große Arbeitslosigkeit. Klaus Pappert war sehr froh, dass er als Lehrling bei der Firma Siemens einen Ausbildungsplatz fand und sich dazu noch mit Funktechnik beschäftigen durfte. Seine brillanten Kenntnisse beeindruckten so sehr, dass er nach der Lehre sofort in die Firma übernommen wurde, die ihm dann nach 2 1/2 Jahren ein Stipendi-

um an der Ingenieurschule vermittelte. Nach dem Studium war er ein gefragter Mann und übersiedelte zuerst zu Siemens nach München und später nach Kempten, wo er die Prüfeinrichtung für Kommunikationsgeräte aufbaute, deren Leiter er bis zum Ende seines Berufslebens war. Hier fand er zu seiner Überraschung auch eine sehr gute Amateurfunkgruppe vor. Davon kann er viel berichten:

Der Amateurfunk entstand im Jahr 1903 in Amerika, weshalb von Anfang an die Funksprache Englisch war. In Amerika bedeutet dies „non commercial“, also frei von jeglichem Geschäftlichen. Kein Betrieb, kein Gewerbe darf die Frequenzen des Amateurfunks benutzen. Amateurfunk ist heute zentral wichtig bei Katastrophen wie Erdbeben, Tsunamis oder Hurrikans, bei denen das Energienetz zusammenbricht und keine Verbindung mehr nach außen möglich ist. Der Amateurfunk greift auf seine eigene Stromversorgung zurück. Als zum Beispiel der Tsunami von 2005 auf die Südküste Indiens traf, waren die indischen Funkamateure die ersten, die die Welt informieren und Hilfe organisieren konnten. Amateurfunker verpflichten sich zur technischen Weiterentwicklung ihrer Geräte, ihrer Funkstationen, ihrer eigenen Geschicklichkeit bei der Anwendung der Geräte oder zur Entwicklung neuer Betriebsarten. Der Amateurfunk entwickelte z.B. die ersten Satelliten, mit denen auf Ultrakurzwellen zu kommunizieren war. Und ganz wichtig: Amateurfunk fördert internationale Freundschaften und macht Funkamateure auf der ganzen Welt zu Menschen, die gemeinsam für Frieden sorgen.

Spannende Erlebnisse hat Klaus Pappert zu erzählen: Wie er z. B. fast drei Monate lang ein Segelschiff mit Funk begleitet hatte. Ein amerikanischer Professor für Ernährungswissenschaften aus Peoria in Illinois hatte eine Gastprofessur für ein Jahr in Birmingham, in England, erhalten und wollte dorthin als begeisterter Segler unbedingt mit seiner Familie auf einem Segelschiff den Atlantik überqueren. Für dieses Abenteuer hatte er unge-

fähr 2 Monate Zeit geplant. Klaus Pappert war gebeten worden, ihn mit Funk zu begleiten. Aber als er erfuhr, dass der Professor gerade erst die Lizenzprüfung gemacht hatte, also ein blutiger Anfänger war, schwante ihm Unheil. Jetzt hieß es, amerikanische und kanadische Funker zu fachlicher Hilfe zu aktivieren, die ihrerseits versuchten, in Kontakt mit dem Segler zu kommen. Schließlich gelang es ihnen auch, ihn bei einem Landgang zu erreichen, ihm ein besseres Funkgerät zu besorgen und ihm Hilfestellung zu geben. Bezeichnend ist, dass beim letzten Landgang in Neufundland die Ehefrau das Schiff verließ, weil sie es vorzog, weiter mit dem Flugzeug nach Europa zu fliegen.



Bilder: G. Hofer

Klaus Pappert saß jede Nacht von ca. 2 bis 3 Uhr am Funkgerät und versuchte Kontakt zu bekommen und sich mit den amerikanischen Freunden auszutauschen. Tageszeit, Jahreszeit, auch Sonnenflecken spielen dabei eine Rolle. Endgültig dramatisch wurde es, als der Funkkontakt für immer abbrach, weil das Schiff in die Ausläufer eines Hurrikans geraten war. Die Wellen zerschlugen das Funkgerät. Jetzt bat Klaus Pappert englische Segler/Funkamateure um Hilfe und alarmierte die englische Küstenwache. Das Schiff wurde gefunden und erreichte Birmingham unversehrt, allerdings fast 4 Wochen später als geplant. Einige Wochen danach kam die amerikanische Familie nach Kempten, um Familie Pappert zu besuchen und sich für den ungeheuren Einsatz zu bedanken. Und wir bedanken uns bei Klaus Pappert für die vielen Informationen und Erklärungen.



Mix Markt Kempten
Schwalbenweg 71
87439 Kempten



Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Einladung an alle Bürgerin-
nen und Bürger!
„Einspruch gegen eine Quer-
spange auf der Halde“

Wir sammeln Vorschläge und Ideen für Aktionen und Handlungsmöglichkeiten zur Verhinderung der Planungen.

**Do. 23. Okt. 19.30 Uhr
im Bürgertreff Thingers.**

Veranstalter:
„Natur- und Umweltinitiative im
Kemptener Norden, Agenda 21“



Im Rahmen dieser Reihe finden im Bürgertreff Thingers folgende Veranstaltungen statt.

Eine musikalische Weltreise

**Am Freitag, 24.10.2014, 19.30 Uhr
im Bürgertreff Thingers**

Der Wildpoldsrieder Männerchor unter der Leitung von Anke Weinert-Wegmann und die deutsch-russische Singgruppe des Vereins [ikarus.thingers e.V.](http://ikarus.thingers.de) unter der Leitung von Sergej Kondratjev laden Sie herzlich zu einer musikalischen Reise rund um den Globus ein. Ahmet Gürses wird die Reise mit seiner „Saz“ begleiten. Es erwarten Sie tolle Lieder aus vielen Ländern der Welt.
Eintritt: 6,00 Euro.

Das goldene Schlüsselchen oder Pinocchios Abenteuer

**Am Sonntag, 26.10.201, 15.00 Uhr
im Bürgertreff Thingers**

Die Theatergruppe Globus unter der Regie von Irina Salb präsentiert das Stück von Carlo Collodi nach einer Geschichte von Aleksei Tolstoi.

Eine spannende aber auch lustige Geschichte für Kinder ab 6 Jahren, aber auch für Erwachsene.

Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro,
Kinder 3,00 Euro

Der kleine Ritter Trenk



**Am Sonntag, 16.11.2014, 16.00
Uhr im Bürgertreff Thingers**

Eine Geschichte nach dem bekannten Kinderbuch von Kirsten Boie, für die Bühne bearbeitet von Rainer Hertwig. Alles über das Mittelalter mit Rittern, Gauklern und Drachen. Das Stück in Zusammenarbeit der Kinder-Theatergruppen der Markus-Kirche und des Vereins ikarus.thingers e.V. unter der Regie von Sonja von Kleist wurde erfolgreich bei den Schultheatertagen im Stadttheater Kempten aufgeführt.

Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro
Kinder 3,00 Euro

**Sprachpatinnen-
und Paten mit
Herz dringend
gesucht:**

♥ Viele Schulkinder stehen auf der Warte-
♥ liste und hoffen auf unsere Hilfe!!!! Wenn
♥ Sie sich engagieren möchten, melden Sie
♥ sich bitte im Stadtteilbüro -Tel. Nr. 0831-
♥ 51249-27

Einladung

zur STADTTEIL-KONFERENZ

**am Donnerstag, den
20.11.2014 —19.30 Uhr
im Bürgertreff**

Was braucht unser Stadtteil?

für die Kinder, die Jugend, die Familien und Senioren?

Wie können wir ein Generationen
übergreifendes Miteinander
schaffen und Nachbarschaft
positiv leben?

Diese Einladung geht an ALLE, denen das Leben im Stadtteil wichtig ist.

**Zukunft ist das, was wir daraus
machen. Jetzt.**

*Ruth Haupt,
Stadtteilmanagerin Thingers*

Adventsbasar und internationale Handarbeitsausstellung

**Am Samstag 22.11.2014 und
Sonntag 23.11.2014
von 11.00 - 17.00 Uhr**



Bei Kaffee und Kuchen können auch dieses Jahr wieder liebevoll gefertigte Handarbeiten von Mitbürgerinnen des Stadtteil Thingers betrachtet und erworben werden. Die Handarbeitsausstellung zeigt Handwerkstechniken verschiedener Kulturen.
Eintritt: frei

Beachten Sie bitte den Veranstaltungskalender auf der letzten Seite!



Hans J. Mangold
Facharzt
 für Innere Medizin, Hausarzt
 Alle Kassen, Hausarztvertrag
 Diabetesschulung, Ernährungsberatung, DMP
Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.)
87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do 8-11:30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung


Unsere Öffnungszeiten

<u>Montag bis Freitag</u>	<u>von 6,30 Uhr bis 12 Uhr</u> <u>und</u> <u>14 Uhr bis 18 Uhr</u>
<u>Samstag</u>	<u>6,30 Uhr bis 12 Uhr</u>
<u>Sonntag</u>	<u>8 Uhr bis 11 Uhr</u>

in den Sommermonaten sind wir für Sie
sonntags schon ab 7 Uhr für Sie da.

Telefon 0831/5902787
Bitte im Einkaufszentrum "Im Thinnens"

GÄRTNEREI
Bayrhof

Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag
Memminger Str. Dienstag + Freitag

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Telefon:
93120

Memminger Str. 97. 87439 Kempten

Einspruch gegen eine Querspange über die Halde!

Mit Erstaunen lasen wir am 2. August in der AZ, dass der Stadtrat einen Planungsbeschluss für den Bau einer Querspange über die Halde – Nord mit Einmündung in die Heiligkreuzer Straße verabschiedet habe. Anzunehmen ist, dass dies eher dem Willen einzelner Stadträte und kaum den Wünschen der Bevölkerung entspricht. Ob die Damen und Herren des Stadtrates die örtliche Situation auf der Halde genau kennen, ist zu bezweifeln.

Die Situation: Der kleine Bach im Tal mit seinen Randzonen, der dem Schwabensberger Weiher entfließt, sind wertvolles Biotop. Eine intakte Feuchtlfläche, Heimat für Tiere und Pflanzen. Für den Straßen- und Brückenbau wären landschaftseingreifende Entwässerungsmaßnahmen und Verbauungen somit die Zerstörung von Natur die Folge. Landwirten würde z.T. wertvolles Grünland entzogen. Vor allem sind diese Flächen wichtiger Teil des Naherholungsgebietes für Bewohner im Kemptener Norden.

Die Tatsache, dass dieses Gelände bisher nicht durch eine Straßenführung durchschnitten wird, macht die besondere Qualität der Landschaft aus. Das noch offene Blickfeld über die Grünflächen in Richtung Heiligkreuz und Marienberg sind Teil davon. Gerade dieses Gelände ist beliebtes Spaziergebiet für die Bevölkerung, nicht nur für Thingers, Halde, Neuhausen und Heiligkreuz, sicherlich auch für jene Neubürger, die sich in dem geplanten Neubaugebiet Halde Nord ansiedeln werden.

Ein großes Stück Lebensqualität der stadtnahen Erholungsmöglichkeit würde durch die geplante Trasse endgültig zerstört. Besser würde es sein, diese Fläche noch bewusster als Teil des Naherholungsgebietes Kempten Nord zu vervollkommen und durch eine mögliche Ausgleichsmaßnahme aufzuwerten.

Wolf Hennings

Flohmarkt vor der Residenz



Bild: S. Dumreicher

/sd/ Trotz hochsommerlicher Hitze an diesem Tag haben es sich unsere Damen aus der Handarbeitsgruppe nicht nehmen lassen, unseren gesammelten „Kruscht“ unter die Leute zu bringen, um die Vereinskasse wieder etwas aufzufüllen. Es ist ihnen wieder mal gelungen, vielen Dank dafür!

Altstadtfest mit Kindertag 2014

/cp/ Wie jedes Jahr so auch in diesem gab es beim Altstadtfest einen Stand für den ikarus.thingers e.V., ganz speziell für die Sprachpaten, die dort ihr Projekt vorstellen konnten, um möglichst viele Interessierte für diese schöne Aufgabe zu gewinnen. Viele Kinder konnten die Gelegenheit nutzen, um Keramiktöpfe zu bemalen, mit Erde zu befüllen und Samen auszusä-



Bild: C. Prause

en. Unter Anleitung von Tatjana Rudi konnten sie viele schöne Bastelarbeiten kreieren. Gute Gespräche konnten geführt werden und jetzt ist zu hoffen, dass für unser Sprachpatenprojekt ein paar Menschen begeistert wurden, die bereit sind, diese Arbeit zu unterstützen.

Miteinander für den Stadtteil

/gf/ Mit einem geselligen Beisammensein fand das diesjährige Fest im Bürgertreff seinen Abschluss. Mitglieder des Arbeitskreises für Stadtteilentwicklung und des Vereines ikarus.thingers e.V. trafen sich vor dem Bürgertreff zu einem Grillabend. Schönes Wetter, gutes Grillgut und Getränke waren die



Grundlage für Gespräche über eine gelungene Veranstaltung. Wenn auch wetterbedingte Ausfälle nicht auszu-schließen waren, kommt bei den Besuchern das Angebot in diesem Rahmen



Bild: G. Feichter

gut an. Das Dargebotene, von verschiedenen Institutionen vor Ort, war informativ und breit gestreut. Dank der ehrenamtlich erbrachten Organisation und Mitarbeit, konnte auch finanziell ein kleines Plus erwirtschaftet werden, wie Geerd Tjaden als Finanzwart des Projekts bekanntgab. Die Freude darüber, wie ein konstruktives Zusammenwirken von Einrichtungen und Einzelpersonen im Stadtteil funktioniert, war bei allen Anwesenden zu spüren. So muss uns für die Zukunft nicht Bange sein, war der Grundtenor dieses schönen Abends.

Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tatzmüller
Fachärztin für
Allgemeinmedizin

Dr. med. dent. Frank Tatzmüller
Zahnarzt



Danziger Str. 1
87439 Kempten



Telefon 0831-9 35 21



„Einen alten Baum verpflanzt man nicht!“
.... warum auch?

Senioren-Assistenten sind für Sie da.
Zuweilen - Kein Wunsch ist zu klein,
um nicht Beachtung zu finden
Regelmäßig - den Alltag meistern in guter
Gesellschaft
Direkt - Entlastung und Freiräume für
Angehörige (Demenz)

Doreen Fehn—Senioren-Assistentin

Telefon 0831 5271225
Info: www.bdsad.de

Sozialbau baut Zukunft Mehrgenerationenhaus in Thingers geplant

In Thingers geht es voran. Im Kemptener Stadtteil plant die Sozialbau ein „MehrGenerationenWohnen“. Vorgesehen sind 36 barrierearme Wohnungen auf vier Vollgeschossen. Das Angebot reicht vom kompakten 1-Zimmer-Appartement bis hin zur großzügigen 4-Zimmer-Wohnung und wird von 60 Garagenstellplätzen, geräumigen Kellerabstellräumen sowie einem Pflegebad ergänzt. Ein zum Thingersplatz hin orientierter Mehrzweckraum im Erdgeschoss dient als Treffpunkt der Bewohner des Hauses und des Stadtquartiers. Ziel ist es, ein barrierearmes, bezahlbares Wohnhaus, das zukunftsorientiert auf die Wünsche der Bewohner eingeht und gleichzeitig die Innenstadt belebt, zu errichten.

Mehr Parkmöglichkeiten für Thingers

Zeitgleich läuft eine Überarbeitung des Bebauungsplanverfahrens für das Stadtquartier Thingers-Mitte. Unter anderem soll dabei der Weg für den Bau des „MehrGenerationenWohnens“ geebnet werden, indem genügend Parkmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Die Sozialbau prüft zurzeit die Möglichkeit für den Bau einer zweigeschossigen Tiefgarage an der Ecke „Im Thingers/Finkenweg“.

Besondere Herausforderungen könnten allerdings die geologischen Verhältnisse bereiten. Das Bodengutachten zeigt nämlich einen Toteis-Gletscher mit einer besonders tiefen Moränenschicht. Ingenieure und Architekten haben gemeinsam an der Planung für eine zentrale und natürlich belüftete Tiefgarage getüftelt und im Juli das Bauvorhaben dem Bauausschuss vorgestellt sowie den Bauantrag eingereicht. Vorgesehen sind insgesamt 90 Tiefgaragenstellplätze und 30 Stellplätze im Freien.

Wenn alles nach Plan verläuft, reali-

siert die Sozialbau die Tiefgarage noch dieses Jahr und das Mehrgenerationenhaus in 2015. Eine schöne Perspektive für Thingers.

Neue Sitzbank am Bürgertreff

/gh/ Beim Thingersfest im Juni hat Christof Wegner mit ein paar Freiwilligen aus alten Materialien eine originelle Bank gezimmert und vor dem Bürgertreff aufgestellt - ein wahres Prunkstück. Christof Wegner ist Gärtner und Naturgestalter in Frickenhausen und hätte eigentlich gar keinen Bezug zu Thingers, wenn hier nicht seine Lebenspartnerin wohnen würde. Christof Wegner sammelt auf Wertstoffhöfen Steine, Fliesen, Platten, Holzleisten, Bretter, Planken und gestaltet daraus etwas Neues - und jetzt eben diese schöne und äußerst praktische Sitzbank.



Bild: S. Dumreicher

Nur leider scheinen einige Leute schöne Dinge nicht aushalten zu können und schlugen schon eine Kante ab. Ein andermal wurden die Blumentöpfe umgekippt und die Erde auf dem Boden verstreut. Was denken sich diese Menschen dabei, falls sie dazu überhaupt fähig sind.

Erfahrungsgemäß aber halten sich angeschlagene Dinge besonders lange, was ich in unserem Haushalt schon längst festgestellt habe. So denke ich, dass wir uns an dieser wunderschönen Bank noch ganz lange erfreuen können.

Kinderbastelgruppe wird 5 Jahre

/cp/ Seit nunmehr 5 Jahren gibt es die „Kinderbastelgruppe“ von Tatjana Rudi. Frau Rudi ist 2007 aus Kasachstan nach Deutschland gekommen. Sie war dort 30 Jahre Lehrerin. In Deutschland hat sie einen Kurs besucht, um die deutsche Sprache zu erlernen. Im An-



Bild: T. Rudi

schluss hat Frau Rudi über zwei Monate ein Praktikum absolviert, um sich in dieser Zeit über Möglichkeiten für eine Beschäftigung zu informieren. Da sie damals nicht gleich eine feste Arbeit bekam, gründete sie 2009 im Bürgertreff ehrenamtlich die Kinderbastelgruppe. Die Gruppe trifft sich wöchentlich Donnerstag ab 17.00 Uhr. In der Regel sind die Kinder 4 bis 7 Jahre alt. Das Ziel, das Frau Rudi verfolgt ist, bei den Kindern einmal die Fantasie anzuregen, die Feinmotorik zu entwickeln und Selbstständigkeit zu entfalten. Frau Rudi verwendet verschiedenste Materialien zum Basteln, unter anderem auch Dinge aus der Natur, wie Blätter, Muscheln, Sand und Früchte. Da die Kinder über einen längeren Zeitraum in den Kurs kommen, kann Frau Rudi auch eine positive Entwicklung bei den Kindern beobachten. Die Kinder freuen sich stets über ihre gelungenen kleinen „Werke“, die sie auch vor kurzem ausgestellt hatten.

Seit 2 Jahren arbeitet Frau Rudi nun in der „Astrid Lindgren“ Schule in der Mittagsbetreuung. Für den Bastelkurs will Frau Rudi auf Grund der hohen Nachfrage nun verschiedene Kurse anbieten, z.B. Origami (Papierfaltkunst), Papierarbeiten und arbeiten mit Naturmaterialien.

**Bestattungsinstitut
WEISS**

Memminger Str. 64
87439 Kempten

☎ 2 23 93
Fax 1 27 06

Internet: www.Bestattung-Weiss.de

**Auto
Hermann**

Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierungen • Abschleppdienst
- Autovermietung

**Mariaberger Straße 33
87439 Kempten**

Tel.: 0831 / 59118 0
Fax: 0831 / 59118 15
auto-hermann@t-online.de

Immer gut beraten.

KASTANIEN APOTHEKE

im Ärztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten
Telefon (0831) 2 63 42 · Fax 20 23 48

Kostenloses Servicetelefon:
08 00-5 27 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com
e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de

Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Fikriye Deniz
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag	19.00	Bianka Mues
Sprachpaten-Sprechstunde	Bürgertreff	Montag	15.00 - 17.00	Kiyem Akan
Jugendgruppe	Bürgertreff	Montag Donnerstag	15.00 - 17.00	Manuela Tänzer
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Helga Negele
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Susanne Greiner/Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Tischtennis/ Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Assia Nagaev
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi./Monat	19.30	Willi Stiewing
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Gabi Reichert
Gymnastik für Senioren	Bürgertreff	jed. 3. und 4. Do im Monat	16.00 - 17.00	Stanislava Kuczera
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.30	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Ludmilla's Frauentreff	Bürgertreff	Jed. 1. + 3. Don- nerstag im Monat	14.00—16.00	Ludmilla Kondratjev
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Jed. 2. + 4. Don- nerstag im Mo.	14.00 - 16.00	Hatice Erkama Theresia De- chent
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Wolf Hennings
Erwachsenen-Theater „Globus“	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Irina Salb
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Alex Bechthold
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Gabi Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Rotraud Rother
Kinder- und Jugendtheater	Markuskirche/Bürgertreff	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrin von Kleist
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Türkisch-Instrumentenkurs „Saz“	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.00 - 12.00
Di: 15.00 - 17.00
Mi: 09.00 - 12.00
Do: 09.00 - 11.00
Fr: 09.00 - 12.00
Leitung: **Ruth Haupt**
Tel.: 0831-51249 27
Fax: 0831-51249 29
Schwalbenweg 71, Kempten
E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter	Redaktion
Wolf Hennings	Redaktion/Beiträge
Gisela Hofer	Beiträge
Christa Prause	Beiträge
Manfred Reinhardt	Lektor
Sybille Dumreicher	Layout
Geerd Tjaden	Kasse

Kontakt/ Herausgeber

Gottfried Feichter	1. Vorsitzender
	Tel. 0831/5203862
Wolf Hennings	2. Vorsitzender
	Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de
www.ikarus-thingers.de

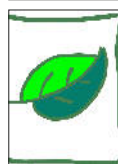


Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 06.30 bis 13.30 Uhr

Mariaberger Str. 56/Kempten
Telefon: 0176-95915683

Unsere Backwaren werden
von der Conditorei &
Bäckerei WIPPER geliefert.



Bio-Gärtnerei

Christian Herb

Blumen und Kräuter
Paritäten

Heiligkreuzer Str. 70
D-87439 Kempten – Allgäu
T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
Wir unterstützen Projekte in den Bereichen
Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist
unser öffentlicher Auftrag und darauf können
die Menschen im Allgäu zählen -
heute und in der Zukunft.



**ENGEL
APOTHEKE**
Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl
Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten
Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12